

Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)



Nähe ist **besser**

Eingangsvermerk (Netzbetreiber likra)

- 01.** Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)
 Inbetriebsetzung Teil-Inbetriebsetzung

Angaben zum Netzanschluss

Straße und Hausnummer, ggf. Anschlussnutzer

02. Name und Anschrift des Netzbetreibers

Name des Netzbetreibers

Postleitzahl, Ort

Ortsteil/Flurstück/Etage

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

bei vorhandener Anlage: Kundennummer bei likra

03. Angemeldet wird nach TAB

- Neuanschluss
- Anschluss-/Anlagenveränderung
- Austausch von Messeinrichtungen
- Veränderung Hausanschluss
- Anlagenzusammenlegung
- Anlagentrennung
- Wiederinbetriebsetzung
- Anschluss weiterer Anlagen
- Leistungserhöhung

ergänzende Angaben zur Kundenanlage

- zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schausteller)
- Erzeugungsanlagen, einschließlich steckerfertiger Erzeugungsanlagen
- Notstromanlagen
- Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge mit öffentlichem Zugang
- Steuerbarkeit nach § 14 a ¹⁾
- steuerbarer Netzanschluss § 14 a ¹⁾
- steuerbare Verbrauchseinrichtung § 14 a ¹⁾
- Energiemanagementsystem § 14 a ¹⁾
- Direktsteuerung¹⁾

- ankreuzen, wenn Messteil für halbindirekte Messung (Wandlermessung nach DIN VDE 0603-2-2) mittels Isoliermontageplatte/Zählerwechselplatte
- Zählerschrank mit Funktionsflächen installiert wird.

Stilllegung

Anzeigepflichtige Geräte nach §14a 1) sind:

1. Ladepunkte für Elektromobile ohne öffentlichen Zugang, nachfolgend kurz **Ladepunkt**; 2. Wärmepumpenheizungen unter Einbeziehung von Zusatz- oder Notheizvorrichtungen (Heizstäbe), nachfolgend kurz **Wärmepumpe**; 3. Anlagen zur Raumkühlung, nachfolgend kurz **Raumkühlung**; 4. Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie, nachfolgend kurz **Stromspeicher**

Bezeichnung des Gerätes *Anschlussleistung (kW)* *Bezeichnung des Gerätes* *Anschlussleistung (kW)*

Bezeichnung des Gerätes *Anschlussleistung (kW)* *Bezeichnung des Gerätes* *Anschlussleistung (kW)*

zustimmungspflichtige Geräte sind:

Bezeichnung des Gerätes *Anschlussleistung (kW)* *Bezeichnung des Gerätes* *Anschlussleistung (kW)*

04. Für folgende Anlagen

Art	Messeinrichtung (Art/Anzahl)				gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			zugeordnete Überstromschutzeinrichtung (A) vor Zähler		Zählernummer	erwarteter Jahresverbrauch (kWh)			
	Zähler:				bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu					
a) Baustelle (zeitlich befristet)	WS: Wechselstrom													
b) Wohnung	DS: Drehstrom													
c) Gewerbe m. Branche	DS ZRZ: Zweirichtungszähler													
d) Gemeinschaftsanlage	WM: Wandler													
e) Erzeugungsanlagen einschl. steckerfertiger Anlagen	LGZ: Lastgang													
f) Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	MZ: Mehrtarif													
g) Speicher	iMSys: intelligentes Messsystem													
h) steuerbarer Bedarf (T24)														
i) unterbrechbarer Bedarf (T0, T9)	<u>Zusatzgerät/-einrichtung</u>													
j) steuerbarer Netzanschluss (STV)	SG: Steuergerät													
k) steuerbare Verbrauchseinrichtung (STV)														
l) _____														
	bisher	neu	im Endausbau	Anzahl	Einbauart	Anzahl	Ausbauart	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu		je Kundenanlage
benötigte Hausanschlussleistung (A)														

Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)



Nähe ist **besser**

1) FAQ § 14a EnWG www.likra.de

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass die Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung-NAV)“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie aus seinem Grundstück dulden (§§2,6,8,10,12 NAV). Die NAV ist bei der likra und im Internet unter www.likra.de erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant genannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, 38 EnWG durch den Grundversorger. Datenschutz-Hinweis: Die likra verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Vertragsvorbereitung und -durchführung und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Empfänger Ihrer Daten sind u.a. Bau- und Installationsunternehmen, Abrechnungs-, Forderungs- und Inkassodienstleister, Energielieferanten, Messstellenbetreiber und -dienstleister, Auskunftsteien. Zur Vertragserfüllung ist die Bereitstellung der Daten erforderlich. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht geschlossen werden. Ergänzende Informationen hierzu können dem Dokument „Datenschutzerklärung“ im Internet unter www.likra.de entnommen werden.

05. Angebot an

Zustimmung des Grundstückseigentümers

(wenn der Anschlussnehmer nicht der Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Name, Vorname bzw. Firmenname

Geburtsdatum bzw. Registergericht/Registernummer bei Firma

Geburtsdatum bzw. Registergericht/Registernummer bei Firma

Straße und Hausnummer

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Postleitzahl und Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Telefon, Fax, E-Mail

Datum  *Unterschrift* *Name in Druckschrift*

Datum  *Unterschrift* *Name in Druckschrift*

06. Terminwunsch

Bemerkungen

07. eingetragenes Installationsunternehmen

Firmenname

Eingetragen bei Netzbetreiber

Straße und Hausnummer

Ausweisnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum  *Unterschrift* *Firmenstempel*

08. Erklärung

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten Netzbetreibers von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im namen des Anschlussnehmers/- nutzers beantragt.

Ort, Datum

 *Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft*

Name in Druckschrift

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“

- zu 01.**
 - Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderlichen Unterlagen beifügen.
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes unter Punkt 06 eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite eintragen. Bei Notwendigkeit eine zusätzliche separate Anlage verwenden.

- zu 02.**
 - Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss

- zu 03.**
 - Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der Netzbetreiber Auskunft.
 - Bei Bedarf sind gemäß TAB/TAR gesonderte Datenblätter beizufügen (z.B. Netzurückwirkung, Erzeugungsanlagen).

- zu 04.**
 - Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld unter Punkt 6 zu verwenden.
 - Die beim Netzbetreiber zu verwendeten Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB/TAR zu entnehmen.
 - Die Angabe des zu erwartenden Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung (100.000-kWh-Grenze).

- zu 05.**
 - Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderliche Angaben zum Grundstückseigentümer

- zu 06.**
 - Hier sind Eintragungen von Termine/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.

- zu 07.**
 - Im Installationsverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13(2).

- zu 08.**
 - Bei Verwendung des Vordruckes als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke:

Messeinrichtung	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	l)	j)	k)	l				
													Energie-richtung	Schaltgerät (SG)	Wandler	Kommunikationseinheit
WS	-	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	(x)	1R/2R	-	-	-
DS	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	(x)	1R/2R	-	-	-
DS SG	-	-	-	-	-	-	-	x	x	-	-	(x)	1R	sB FRSTE/ uB Uhr	SB mit/ uB mit/ -	-
MZ	-	x	x	(x)	-	-	-	-	-	-	-	(x)	1R	Uhr	-	-
WM	x	(x)	x	(x)	x	x	x	-	-	-	-	(x)	1R/2R	-	mit	-
LGZ	(x)	-	-	(x)	-	-	-	-	-	-	-	(x)	1R/2R	-	mit/ --	mit
iMSys	(x)	-	-	(x)	1R/2R	-	mit/ --	mit								
iMSys SG	-	-	-	-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	(x)	1R/2R	sN Steuerbox sV Steuerbox sB FRSTE	mit/ --	mit

- | | |
|---|--|
| a) Baustelle, Schausteller (zeitlich befristet) | g) Speicher |
| b) Wohnung | h) Steuerbarer Bedarf (sB) |
| c) Gewerbe mit Branchenangabe | i) Unterbrechbarer Bedarf (uB) |
| d) Gemeinschaftsanlage | j) Steuerbare Netzanschluss (sN) |
| e) Erzeugungsanlagen | k) Steuerbare Verbrauchseinrichtung (sV) |
| f) Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge mit öffentlichem Zugang | l) |

Messeinrichtung	Art	Anwendung	Bemerkung
WS (Wechselstrom)		Wohnung, Gemeinschaftsanlage, Kleingewerbe, Garten, Bungalow, Garage, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, Baustelle, Einspeiser	ein oder zwei Energierichtungen
DS (Drehstrom)		Wohnung, Gemeinschaftsanlage, Kleingewerbe, Garten, Bungalow, Garage, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, Baustelle, Einspeiser	ein oder zwei Energierichtungen
MZ (Mehrтарif)		Wohnung, Kleingewerbe, Garten, Bungalow, Garage mit HT/NT	eine Energierichtung, SG=Uhr Schaltung, Tarif, Zweitarifzähler, ohne Wandler
MZ (Mehrтарif)	unterbrechbar	unterbrechbarer Bedarf (nur Bestandsanlagen): Tx mit HT/NT Wärme, Kälte, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	eine Energierichtung, SG=Uhr Schaltung, 22-6 Uhr + Tagnachladung + Tarif, Zweitarifzähler, ohne Wandler
DS SG (Drehstrom mit Steuergerät)	unterbrechbar	unterbrechbarer Bedarf (nur Bestandsanlagen): T0 Wärme, Kälte, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	eine Energierichtung, SG=Uhr Schaltung, 22-6 Uhr Eintarifzähler mit/ohne Wandler
DS SG (Drehstrom mit Steuergerät)	unterbrechbar	unterbrechbarer Bedarf (nur Bestandsanlagen): Tx ohne HT/NT Wärme, Kälte, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	eine Energierichtung, SG=Uhr Schaltung, 22-6 Uhr + Tagnachladung, Eintarifzähler, mit/ohne Wandler
DS SG (Drehstrom mit Steuergerät)	steuerbar	steuerbarer Bedarf (nur Bestandsanlagen) Wärme, Kälte, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge	Eine Energierichtung, SG= FRSTE Schaltung netzdienlich, ohne Wandler
WM (Wandler)		Gewerbe, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, Baustelle, Einspeiser	ein oder zwei Energierichtungen
LGZ (Lastgangzähler)		Gewerbe, Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge, Baustelle, Einspeiser	ein oder zwei Energierichtungen, DS, mit/ohne Wandler, mit Kommunikationseinheit
iMSys (intelligentes Messsystem)		steuerbarer Bedarf, Anwendung nach EEG und MsbG	ein oder zwei Energierichtungen, Mehrтарifzähler, mit/ohne Wandler
iMSys SG intelligentes Messsystem) mit Steuergerät	steuerbar	Anwendung nach § 14a EnWG ab 01. Januar 2024, Ladepunkte für Elektrofahrzeuge ohne öffentlichen Zugang, Wärmepumpenheizungen unter Einbeziehung von Zusatz- oder Notheizvorrichtungen (Heizstäbe), Anlagen zur Raumkühlung, Anlage zur Speicherung elektrischer Energie (Stromspeicher)	ein oder zwei Energierichtungen, SG = Steuerbox Schaltung, Mehrтарifzähler, mit/ohne Wandler